



PRESSEINFORMATION

Wien, 11. Oktober 2018

Ergebnisse des ersten Halbjahres 2018/19 (per 31. August 2018)

AGRANA bestätigt Ergebnisprognose für Geschäftsjahr 2018 | 19

Gewinn Zucker- und Bioethanol-bedingt im ersten Halbjahr 2018/19 deutlich unter Vorjahr

Der Frucht-, Stärke- und Zuckerkonzern AGRANA verzeichnete im ersten Halbjahr 2018|19 einen deutlichen Gewinnrückgang. Das Ergebnis der Betriebstätigkeit (EBIT) lag mit 63,0 Mio. € um 51,8 % unter jenem der Vergleichsperiode des Vorjahres. Der Konzernumsatz ging um 7,4 % auf 1.261,0 Mio. € (Vorjahr: 1.362,1 Mio. €) zurück. AGRANA-Vorstandsvorsitzender DI Johann Marihart: „Tiefstpreise in den Geschäftsbereichen Zucker und Isoglukose nach EU-Quotenende, aber auch im Vorjahresvergleich deutlich niedrigere Ethanolpreise führten zu einem deutlichen Ergebniseinbruch. Die Entwicklung des Segmentes Frucht verlief hingegen mit einem moderat über dem guten Vorjahr liegenden EBIT zufriedenstellend.“

Finanzkennzahlen AGRANA-Konzern

in Mio. Euro (wenn nicht explizit anders erwähnt)

	H1 2018 19	H1 2017 18	Q2 2018 19	Q2 2017 18
Umsatzerlöse	1.261,0	1.362,1	630,7	677,9
EBITDA ¹	97,0	149,6	43,5	72,0
Operatives Ergebnis	57,2	113,4	23,4	53,7
Ergebnis aus „at equity“ Unternehmen	6,6	20,0	3,3	9,9
Ergebnis aus Sondereinflüssen	-0,8	-2,8	-0,7	-2,8
Ergebnis der Betriebstätigkeit (EBIT)	63,0	130,6	26,0	60,8
EBIT-Marge	5,0 %	9,6 %	4,1 %	9,0 %
Konzernergebnis	39,9	97,3	14,6	46,4
Investitionen ²	82,7	58,1	50,4	36,6

¹ Operatives Ergebnis vor operativen Abschreibungen

² In Sachanlagen u. immaterielle Vermögenswerte, ausgenommen Geschäfts- und Firmenwerte

Das Finanzergebnis belief sich auf -10,9 Mio. € nach -8,9 Mio. € im Vorjahr. Nach einem Steueraufwand in Höhe von 12,2 Mio. €, einer Steuerquote von rund 23,4 % (Vorjahr: 20,0 %) entsprechend, erreichte das Konzernergebnis 39,9 Mio. € (Vorjahr: 97,3 Mio. €).

Die Nettofinanzschulden zum 31. August 2018 lagen mit 261,3 Mio. € um 28,8 Mio. € über dem Wert des Bilanzstichtages 2017|18. Das Gearing zum Quartalsstichtag stieg folglich geringfügig auf 18,7 % (28. Februar 2018: 16,0 %).

Segment Frucht

in Mio. Euro (wenn nicht explizit anders erwähnt)

	H1 2018 19	H1 2017 18	Q2 2018 19	Q2 2017 18
Umsatzerlöse	611,6	599,9	299,8	288,9
Ergebnis der Betriebstätigkeit (EBIT)	46,8	43,5	21,3	18,4
EBIT-Marge	7,7 %	7,3 %	7,1 %	6,4 %

Der Umsatz im Segment Frucht lag im ersten Halbjahr 2018|19 mit 611,6 Mio. € leicht über dem Vorjahresniveau, insbesondere auch aufgrund gestiegener Umsatzerlöse im Geschäftsbereich Fruchtsaftkonzentrate infolge der hohen Apfelsaftkonzentratpreise aus der Ernte 2017.

Das EBIT erreichte nach sechs Monaten 46,8 Mio. € und lag damit moderat über dem Vergleichswert des Vorjahres. Während der Geschäftsbereich Fruchtzubereitungen währungsbedingt eine leichte Ergebnisverschlechterung verzeichnete, stieg das EBIT im Fruchtsaftkonzentratgeschäft durch die besseren Deckungsbeiträge bei Apfelsaftkonzentrat aus der Ernte 2017 deutlich.

Segment Stärke

in Mio. Euro (wenn nicht explizit anders erwähnt)

	H1 2018 19	H1 2017 18	Q2 2018 19	Q2 2017 18
Umsatzerlöse	372,0	385,5	190,6	190,7
Ergebnis der Betriebstätigkeit (EBIT)	20,3	50,5	10,4	23,9
EBIT-Marge	5,5 %	13,1 %	5,5 %	12,5 %

Der Umsatz im Segment Stärke lag im ersten Halbjahr 2018|19 um 3,5 % unter dem Vorjahreswert. Der Umsatzrückgang war vor allem auf die im Vergleich zur Vorjahresperiode deutlich niedrigeren Bioethanolpreise sowie die Isoglukosepreise zurückzuführen. Die Umsatzerlöse bei Verzuckerungsprodukten waren rückläufig, beeinflusst durch das sehr niedrige Preisniveau bei kristallinem Zucker. Die Umsatzentwicklung bei nativen und modifizierten Stärken war bei einer anhaltend guten Marktnachfrage positiv. Mit einem EBIT in Höhe von 20,3 Mio. € wurde das sehr gute Vorjahresergebnis um 59,8 % deutlich unterschritten.

Segment Zucker

in Mio. Euro (wenn nicht explizit anders erwähnt)

	H1 2018 19	H1 2017 18	Q2 2018 19	Q2 2017 18
Umsatzerlöse	277,4	376,7	140,3	198,3
Ergebnis der Betriebstätigkeit (EBIT)	-4,1	36,6	-5,8	18,5
EBIT-Marge	-1,5 %	9,7 %	-4,1 %	9,3 %

Der Umsatz im Segment Zucker verringerte sich im ersten Halbjahr 2018|19 im Vorjahresvergleich um 26,4 %. Im Vergleich zur Vorjahresperiode deutlich gesunkene Zuckerverkaufspreise, aber auch niedrigere Zuckerverkaufsmengen (v.a. im Export und Non-Food-Bereich) führten zu dieser negativen Entwicklung. Das EBIT im ersten Halbjahr 2018|19 ging von 36,6 Mio. € markant auf -4,1 Mio. € zurück.

Ausblick

Aufgrund der anhaltenden Herausforderungen, vor allem im Segment Zucker, bleibt die Prognose für das Geschäftsjahr 2018|19 mit einem deutlichen Rückgang beim Ergebnis der Betriebstätigkeit (EBIT) unverändert. Beim Konzernumsatz wird von einer Entwicklung leicht unter Vorjahresniveau ausgegangen. Auch das EBIT des dritten Quartals des laufenden Geschäftsjahres 2018|19 wird unter dem Niveau des EBITs des dritten Quartals des Vorjahres erwartet.

Das Investitionsvolumen in den drei Segmenten wird in Summe mit nunmehr rund 185 Mio. € deutlich über den geplanten Abschreibungen in Höhe von rund 95 Mio. € liegen.

Über AGRANA

AGRANA veredelt landwirtschaftliche Rohstoffe zu hochwertigen Lebensmitteln und einer Vielzahl von industriellen Vorprodukten. Rund 8.700 Mitarbeiter erwirtschaften an weltweit 59 Produktionsstandorten einen jährlichen Konzernumsatz von rund 2,6 Mrd. €. Das Unternehmen wurde 1988 gegründet, ist Weltmarktführer bei Fruchtzubereitungen sowie bedeutendster Produzent von Fruchtsaftkonzentraten in Europa und im Segment Stärke ein bedeutender Produzent von kundenspezifischen Stärkeprodukten und Bioethanol. AGRANA ist außerdem heute das führende Zuckerunternehmen in Zentral- und Osteuropa.

Diese Meldung steht auf Deutsch und Englisch unter <https://www.agrana.com/> zur Verfügung.